

Haftung vermeiden – Datenschutz gewährleisten:

E-Discovery

Sicher im Business mit den USA

Schritt für Schritt zum erfolgreichen E-Discovery Management

Pflichten: Wann betrifft Sie E-Discovery?

- Discovery-Pflichten deutscher Konzerne
- Ablauf: Phasen einer E-Discovery

Maßnahmen: Wie bereiten Sie sich optimal vor?

- Präventive Maßnahmen & Notfallplan erstellen
- Revisions sichere Archivierung & rechtssichere Kommunikation gewährleisten

Ernstfall: Was passiert bei Discovery-Anfragen?

- Strategische Schachzüge kennen und einsetzen
- Finanzdaten und Betriebsgeheimnisse sichern

Brennpunkt Datenschutz-Compliance:

- Kollision zwischen E-Discovery & Datenschutz
- Best Practice Rules für deutsche Unternehmen

Goldene Regeln für E-Discovery Management

- Stolpersteine und Kardinalfehler vermeiden
- Prävention, Notfallplan und Testszenarien

Besonders wichtig für die Bereiche:

- ✓ Recht/Litigation
- ✓ Compliance
- ✓ Marken und Patente
- ✓ Datenschutz
- ✓ IT

Ihre E-Discovery-Experten:



Dr. Stefan Hanloser
Howrey LLP
Rechtsanwälte



Sven Schumann
HUK-COBURG

Gut gerüstet für den Ernstfall:

- ✓ Vor und während der E-Discovery korrekt vorgehen!
- ✓ Geschäftsgeheimnisse auch bei E-Discovery sichern!
- ✓ Stolperfallen vermeiden!

Exklusiv für Sie am:
27. April 2010 in Frankfurt/M.

Hoher Lernerfolg durch begrenzte Teilnehmerzahl!


MANAGEMENTCIRCLE[®]
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Melden Sie sich jetzt an! Telefon-Hotline: 0 61 96/47 22-700

E-Discovery-Anfragen aus den USA sind für deutsche Unternehmen **ein heißes Eisen**. Rechtlich, weil das europäische Datenschutzrecht einen umfassenden Datentransfer in die USA grundsätzlich verbietet. Praktisch, weil das deutsche Recht keine Pre-Trial Discovery kennt.

Deutschen Unternehmen fehlt häufig Wissen und Erfahrung, um **die vielfältigen Tücken** eines Discovery-Prozesses **souverän zu meistern**. Dies kann **erhebliche finanzielle Folgen** haben: US-Gerichte strafen auch ausländische Prozessparteien, die ihren Discovery-Pflichten nicht korrekt nachkommen, unnachsichtig mit Ordnungsgeldern bis hin zum Prozessverlust ab. Von den Datenschutzbehörden drohen Bußgelder; von den Personen, deren Daten rechtswidrig in die USA übermittelt wurden, drohen Schadensersatzansprüche – vom Imageverlust einmal ganz zu schweigen. **Wenn Sie ihre Produkte auf dem US-Markt anbieten oder mit einem US-Unternehmen gesellschaftsrechtlich verbunden sind**, müssen Sie jederzeit damit rechnen, mit dem Thema E-Discovery konfrontiert zu werden. Wenn Sie vor US-Gerichten klagen oder verklagt werden, müssen Sie dem Prozessgegner alle prozessrelevanten Dokumente zur Durchsicht überlassen. Der praktische Schwerpunkt liegt insbesondere auf der Übermittlung elektronischer Dokumente und E-Mails – der E-Discovery.

Sie lernen, wie Sie ...

- Ihr Unternehmen und Ihre Abteilung für den Fall eines E-Discovery-Verfahrens im Vorfeld optimal aufstellen!
- Ihre E-Discovery-Pflichten vollständig erfüllen!
- Aufbewahrungspflichten und eine rechtssichere Kommunikation gewährleisten!
- Ihre Handlungsspielräume in den einzelnen Phasen einer E-Discovery voll ausschöpfen!
- Finanzdaten und Betriebsgeheimnisse sicher schützen!
- auch im E-Discovery-Verfahren den deutschen und europäischen Datenschutz wahren!
- Kardinalfehler bei E-Discovery-Verfahren umgehen und Stolpersteine vermeiden!

Ihr Praxis-Plus

Informieren Sie sich in unserem Kompakt-Seminar, wie Sie sich optimal und praxisgerecht auf eine E-Discovery vorbereiten und aufgestellt sein müssen, um Haftungsfragen sicher zu entgehen. Lernen Sie die einzelnen Phasen einer E-Discovery und Ihren jeweiligen Handlungsspielraum aus der praktischen als auch aus der juristischen Sichtweise kennen. Informieren Sie sich über typische Stolpersteine und profitieren Sie von den Erfahrungen unseres Experten von der HUK COBURG!

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Gerne berate ich Sie persönlich und beantworte Ihre Fragen zum Seminar.



Daniela Stein

Daniela Stein
Konferenz Managerin
Tel.: 0 61 96/47 22-622
E-Mail: stein@managementcircle.de

Dr. Stefan Hanloser

ist Rechtsanwalt im Münchener Büro der auf Gewerblichen Rechtsschutz und IT-Recht spezialisierten Kanzlei **Howrey LLP**. Der E-Discovery-Experte ist auf die datenschutzrechtliche Beratung von Einzelunternehmen und Unternehmensgruppen spezialisiert. Den US-amerikanischen Mandantenstamm der Kanzlei berät er bei der Strukturierung ihres transatlantischen Datenverkehrs, einschließlich des Datentransfers in die USA für Zwecke der Pre-trial Discovery vor amerikanischen Zivilgerichten. Im Bereich Arbeitnehmerdatenschutz liegt sein Tätigkeitsschwerpunkt auf der Erstellung und praktischen Umsetzung von Unternehmensrichtlinien und Betriebsvereinbarungen für die Verarbeitung von Mitarbeiterdaten, insbesondere im Konzernverbund. Seine Mandanten vertritt Dr. Stefan Hanloser gerichtlich sowie außergerichtlich gegenüber den Datenschutzaufsichtsbehörden. Bevor Dr. Stefan Hanloser in das Münchener Büro der Kanzlei Howrey wechselte, arbeitete er in deren Büro in Washington, D.C., und zuvor im Münchener und sodann New Yorker Büro einer internationalen Wirtschaftskanzlei. Dr. Hanloser ist zertifizierter Datenschutzauditor (TÜV).

Sven Schumann

Dipl.-Inform, ist als IT-Sicherheitsbeauftragter bei der **HUK-COBURG** tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeit verantwortet er das IT-Sicherheitsmanagementsystem und koordiniert die hierfür relevanten Aktivitäten. Sven Schumann studierte an der TU Chemnitz und der Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen Informatik mit dem Schwerpunkt Datensicherheit. Bereits während des Studiums beschäftigte er sich mit der Entwicklung und Bewertung von Sicherheitslösungen. Als Senior Consultant leitete er bei dem Unternehmen ComConsult die Arbeitsgruppe „Sicherheit“ und war für den Bereich IT-Sicherheit zuständig. Seit 2001 ist er für die HUK COBURG tätig.

So begeistert urteilen Teilnehmer über

Seminare von Management Circle:

- „*Darf man nicht verpassen, wenn man noch nicht mit diesem juristischen Sachverhalt zu tun hatte!*“
- „*Konzentriertes Wissen klar und praxisnah dargestellt!*“
- „*Verständliche und praxisnahe Veranstaltung!*“

Inhouse Trainings – So individuell wie Ihre Ansprüche

Wir kommen Ihnen entgegen! Zu allen Themen bieten wir auch **firmeninterne Schulungen** an. Ihre Vorteile: Kein Reiseaufwand, speziell für Ihren Bedarf, optimales Preis-Leistungs-Verhältnis!

Sie haben noch Fragen? Ich berate Sie gerne.



Kathrin Tremmel
Tel.: 0 61 96/47 22-615
E-Mail: tremmel@managementcircle.de

Seminarzeiten

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Seminarunterlagen
ab 8.45 Uhr

Beginn des Seminars	Gemeinsames Mittagessen	Ende des Seminars
9.30 Uhr	13.00 -14.00 Uhr	ca. 18.00 Uhr

Am Vor- und Nachmittag ist jeweils eine Kaffee- und Teepause in
Absprache mit den Teilnehmern und den Seminarleitern vorgesehen.

E-Discovery: Rechts- und datensicher im Ernstfall!

Ihre Seminarleiter:

Dr. Stefan Hanloser, Rechtsanwalt, **Howrey LLP Rechtsanwälte**, München
Sven Schumann, IT-Sicherheitsbeauftragter, **HUK-COBURG**, Coburg

E-Discovery: Hintergründe und Vorgehensweise

Doing Business in den USA:

Wann betrifft Sie E-Discovery wirklich?

- Hinreichende Anknüpfung für einen US-Prozess
- Klagezustellung während Kunden- und Messebesuchen in den USA
- Mittelbare Discovery-Pflichten deutscher Konzernunternehmen
- Erstreckung auf deutsche Unternehmen durch Zustellung einer „subpoena“

Die Hintergründe verstehen: Prozessuale Discovery-Grundsätze im U.S.-Recht

- Blick in die Karten des Gegners als Prozessmaxime
- Auslöser für Discovery-Pflichten
- Umfang der E-Discovery
 - Streitpunkt Metadaten
- Vorlagepflicht für „historische Daten“
 - Streitpunkt archivierte Back-up Tapes
- Abwehrmöglichkeiten

Sicherheitskonzept und Ablauf einer E-Discovery aus praktischer Sicht

- Etappen und Dauer
- Zusammenspiel von Parteien und Gericht
- Strategische Schachzüge und Konfliktlösung
- Verantwortung der IT-Abteilung

Der typische Ablauf: Phasen der E-Discovery und die Einbindung deutscher Unternehmen

Preservation Phase:

- Aufbewahrungspflichten für deutsche Unternehmen bei „legal hold“
 - Rechtssichere Kommunikation des „legal hold memorandums“ gegenüber den eigenen Mitarbeitern
 - Praktische Implementierung des „legal hold“ aus IT-Sicht

Collection Phase:

- Elektronisches Sammeln prozessrelevanter Dokumente versus Mitarbeiter-gestütztes Sammeln
 - Stichwort „self-collection by custodian“

Re-view Phase:

- Offenlegen oder Geheimhalten?
- Schutz der Finanzdaten und der Betriebsgeheimnisse deutscher Unternehmen
- Zurückhalten privilegierter Anwaltskorrespondenz
- Berücksichtigung deutscher Unternehmensinteressen in der „protective order“ des US-Gerichts
- Schwärzen irrelevanter Daten als Ausweg?
- Vorteile eines „filings under seal“

Production Phase:

- Verbleib der eigenen Daten beim Prozessgegner im Auge behalten
- Testiertes Vernichten von Datenträgern nach Prozessende

Ihr Praxisleitfaden für die Umsetzung

Stolpersteine und Kardinalfehler aus deutscher Unternehmenssicht

- Fehlende Document Retention Policy
- Fehleinschätzung des Personal- und Kosten-Mehraufwands im deutschen Unternehmen und die Folgen
- Mangelndes abteilungsübergreifendes Projektmanagement
- Unterschätzen der tatsächlichen Risiken
 - Unkontrollierter Abfluss von Finanzdaten und Betriebsgeheimnissen
 - Rechtliche Risiken:
 - Datenschutzverstöße mit Haftungs- und Bußgeldfolgen
 - Compliance-Verstöße durch die Geschäftsleitung mit persönlicher Haftung

Die taktische Weichenstellung am Anfang

- Flucht in das Haager Beweisübereinkommen
- Reaktion amerikanischer Gerichte
- Empfehlungen für die Praxis.

Wege aus dem Datenschutz-Dilemma

- Kollision zwischen Discovery-Pflichten und Datenschutz-Compliance
 - Auf deutscher Ebene
 - Auf europäischer Ebene
- Praktische Empfehlungen für den Umgang mit prozessrelevanten Mitarbeiter-Emails aus arbeits- und datenschutzrechtlicher Sicht
- Standpunkt der deutschen Datenschutzaufsichtsbehörden und regionale Unterschiede
- Lehren aus dem aktuellen Working Paper der EU-Datenschutzgruppe
- Erste Erfahrungen mit der Erzwingung des Working Papers durch deutsche Datenschutzbehörden
- Best Practice Rules für das deutsche Unternehmen und seine US-Partner

Gut gerüstet für den Ernstfall: 10 Goldene Regeln für ein E-Discovery Management

- Präventive Bestandsaufnahme kritischer Prozesse
 - Im eigenen Unternehmen
 - Im Konzern
- Inhalte eines Notfallplans für den Ernstfall
- Verifikation des Notfallplans mit Test-Szenarien

3 gute Gründe sich noch heute anzumelden

1. Sie lernen, **wie eine E-Discovery abläuft** und welche **Maßnahmen Sie im Vorfeld** ergreifen müssen!
2. Sie erfahren, welche **juristischen Spielräume** sich für Sie und Ihr Unternehmen ergeben und hören, wie Sie **rechtliche Stolperfallen vermeiden!**
3. Sie profitieren von den **praktischen Erfahrungen** des IT-Sicherheitsbeauftragten **der Huk Coburg** und deren rechts- und **datensicheren Umgang mit einer E-Discovery!**

Wen Sie bei diesem Seminar treffen

Dieses Seminar bietet wichtiges **praktisches juristisches Know-how** für Verantwortliche aus den Bereichen **Recht, Litigation, Compliance, Datenschutz und IT** aus Unternehmen mit Wirtschaftsbeziehungen in die USA, die in den entscheidenden Situationen die richtigen Entscheidungen für ihr Unternehmen treffen. Außerdem angesprochen sind **Mitglieder der Geschäftsleitung, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte** sowie **Unternehmensberater**.

Termin und Veranstaltungsort

27. April 2010 in Frankfurt/M.

The Westin Grand Frankfurt, Konrad-Adenauer-Straße 7,
60313 Frankfurt/M.
Tel.: 069/2981-0
Fax: 069/2981-810
E-Mail: frankfurt.reservation@arabellastarwood.com

Zimmerreservierung

Für unsere Seminarteilnehmer steht im Seminarhotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtsskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

Ein Tipp: Unser Service-Team nennt Ihnen gerne günstige alternative Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Tagungshotels (Tel.: 0 61 96/47 22-700).



Mit der Deutschen Bahn **ab € 109,-** zur Veranstaltung.
Infos unter:

www.managementcircle.de/bahn



Über Management Circle

Management Circle steht für *WissensWerte* und ist anerkannter Bildungspartner der Unternehmen.

Die Management Circle AG zählt mit einem umfangreichen Weiterbildungsprogramm zu den **Marktführern** im deutschsprachigen Raum.

Informieren Sie sich aktuell und umfassend unter:
www.managementcircle.de

So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax, Telefon oder E-Mail anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Die Teilnahmegebühr für das eintägige Seminar beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken und der Dokumentation € 1.195,-. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollte mehr als ein Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem zweiten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Tagungsgebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

E-Discovery – Sicher im Business mit den USA

WS

Ich/Wir nehme(n) teil am:

27. April 2010 in Frankfurt/M.

04-64132

1	Name/Vorname	
	Position/Abteilung	
2	Name/Vorname	
	Position/Abteilung	
3	Name/Vorname	
	Position/Abteilung	
	Firma	
	Strasse/Postfach	
	PLZ/Ort	
	Telefon/Fax	
	E-Mail	
	Datum	Unterschrift
	Ansprechpartner/in im Sekretariat:	
	Anmeldebestätigung bitte an:	Abteilung
	Rechnung bitte an:	Abteilung
	Mitarbeiter: <input type="checkbox"/> BIS 100 <input type="checkbox"/> 100-200 <input type="checkbox"/> 200-500 <input type="checkbox"/> 500-1000 <input type="checkbox"/> ÜBER 1000	

Datenschutzhinweis

Die Management Circle AG und ihre Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote zur Weiterbildung auch von unseren Partnerunternehmen aus der Management Circle Gruppe per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem telefonisch und per E-Mail über unsere interessanten Weiterbildungsangebote, die den vorher von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn, unter datenschutz@managementcircle.de oder telefonisch unter 06196/4722-500 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

Anmeldung/Kundenservice

Telefon: **+49 (0) 61 96/47 22-700**

Fax: **+49 (0) 61 96/47 22-999**

E-Mail: **anmeldung@managementcircle.de**

Internet: **www.managementcircle.de/04-64132**

Postanschrift: **Management Circle AG
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.**

Telefonzentrale: **+49 (0) 61 96/47 22-0**

